

Inhalt

Vorbemerkung 7

1. 300 Zeilen Leben 8
2. Wir arbeiten an einer guten Sache. Aus Briefen an die Eltern (1949–59) 15
3. Schreibt die Wahrheit. Frühe Aufsätze zur Literatur und zum Theater 57
Über Anna Seghers, «Die Toten bleiben jung» 58 · Zum 175. Geburtstag des Dichters und Patrioten Heinrich von Kleist 60 · Zur Frage des Typischen im Drama 62 · Bemerkungen zu einem Gedicht 67 · Bemerkungen zu «Shakespeare dringend gesucht» 70 · «Der Dämpfer» von Paul Herbert Freyer 74 · Schreibt die Wahrheit 79 · Theaterstück und Theateraufführung 87 · Zu einigen Fragen des heutigen Theaters 91
4. Ein Volkstheater. Aus der dramaturgischen Arbeit 96
Von 1945 bis 1953 97 · Dr. Wilhelm Krey – oder die zeitdeutsche Revolution im Hause des Imperialismus 98 · Die Aufgabe des Theaters 100 · «Der eingebildete Kranke» 102 · Purgieren, Klistieren, zur Ader lassen 104 · «Die einen läßt man sich stählen, während die anderen stehlen» 106 · «Androklos und der Löwe» 109 · Zur Aufführung von «Viel Lärm um nichts» 111 · Hanswurst, Kasperl, Staberl 113 · «Kabale und Liebe» 116 · Wohin führt «Die Dorfstraße»? 118 · Das Theater und seine Zeit 120
5. Im Westen wenig Neues. Notizen von einer Reise nach Westdeutschland (1953) 123

6. Der Briefwechsel Heinar Kipphardt – Peter Hacks
(1955–59) 133
7. Porträts. Über Weggefährten und Freunde 139
Wolfgang Langhoff 139 · Der Schauspieler Ernst Busch 142 ·
Über Rudolf Wessely 144
8. Ortswechsel. Die Rückkehr in die Bundesrepublik (1959) 147
«Künstler kennen keine Zonengrenze» 149 · Aus Briefen
(1959/60) 153 · Aus den Notatheften 163
9. Aus Briefen (1959–63) 166
10. Der Briefwechsel Heinar Kipphardt – Peter Hacks
(1959–63) 183
11. Über Erwin Piscator (I) 223
Der erste Briefwechsel (1955) 224 · Piscator war sehr nötig 226
Arbeitsnotat 227 · Aus dem Briefwechsel Kipphardt – Piscator
(1960/61) 227
12. Aus den Notatheften (1959–64) 236
13. Stoffe und Projekte 245
Das Krokodil. Skizze zu einer Satire 246 · Der Hungerkünstler
(nach einer Erzählung von Franz Kafka) 254 · König Kyros.
Exposé für ein Fernsehspiel 259
14. Das Geschäft des Schriftstellers. Aus Reden und Aufsätzen
1962–64 274
Soll die Vergangenheit nicht endlich ruhen? 275 · Der Schrift-
steller in der Gesellschaft 277 · Das Geschäft des Theaters ist es,
unbequem zu sein 279

Namenregister 283